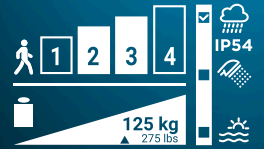


SYNSYS

PRODUKT-UPDATE AB NOVEMBER 2024

SYNSYS IST AB SOFORT FÜR DIE MOBILITÄTSKLASSEN 2 & 3 VERFÜGBAR.



Wissenschaftliche und klinische Argumente :

Es ist bekannt, dass Menschen mit Amputationen der unteren Extremitäten und einem niedrigen Aktivitätsniveau einem erhöhten Sturzrisiko ausgesetzt sind.

Kürzlich haben Chihuri et al. (2021) in ihrer Kohortenstudie diese Problematik bei 11 Menschen mit Amputationen der unteren Gliedmaßen sehr gut beschrieben.

KLINISCHE STUDIE

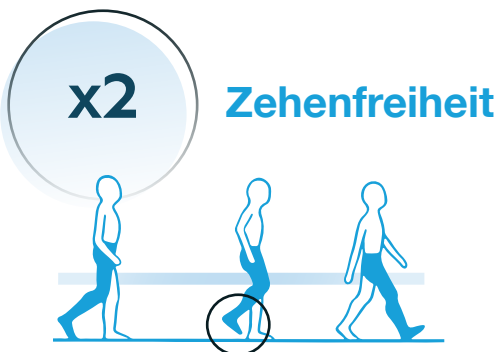
SCHLUSSFOLGERUNG

[... Diese Studie berücksichtigte, dass sich das Aktivitätsniveau jeder Person im Laufe der Zeit ändern kann. Sie zeigte, dass Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit (\leq MOB 2) ein höheres Risiko für Stürze und Verletzungen haben als Personen mit „normaler Gehfähigkeit“ (\geq MOB 3) ...]

Chihuri et al 2021. Quantifying the risk of falls and injuries for amputees beyond annual fall rates—A longitudinal cohort analysis based on person-step exposure

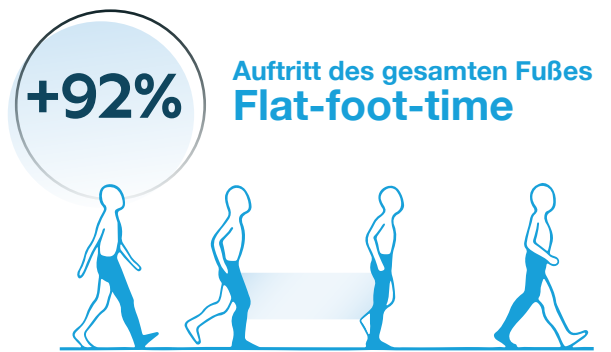


SYNSYS erfüllt die wesentlichen Bedürfnisse von Amputierten der unteren Gliedmaßen, einschließlich der geringeren Mobilitätsklassen (Mob. 2).



Sicherheit in der Schwungphase

Erhöht die Sicherheit durch Verringerung der Stolpergefahr, da die Bodenfreiheit in der Schwungphase bis zu 4 cm beträgt.



Sicherheit in der Standphase

Erhöht die Stabilität in der Standphase. Die Dauer des vollflächigen Bodenkontaktes des Prothesenfußes in der Standphase wird verdoppelt (gemittelt über alle Gehsituationen).

Requena, C et al. (2023, September 18). Increased of stability and security in transfemoral amputees with a knee-ankle synergistic system. Presented at ESMAC. Athens, Greece.

20241311-DE-DIV-0018-SYNSYS

